

# Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Choru, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmsee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup> 458.

Bromberg, im Juli.

1902.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

# Montag

 den 14. Juli Beginn des

## Saison-Räumungsverkaufes.



Alljährlich nur einmal wiederkehrend währt dieselbe nur ganz kurze Zeit, während welcher die zur Räumung gestellten Artikel zu ganz enorm billigen Preisen ausverkauft werden. Meine Saison-Räumungsverkäufe erfreuen sich stets bedeutenden Zuspruches, weil die Reellität der Waaren und die Billigkeit derselben ausser jedem Zweifel stehen.

### Die Klatschbabe.

„So leid es mir thut, bin ich nicht in der Lage, Ihrer freundlichen Einladung für heute Nachmittag Folge zu leisten. Ich bin von dem Kaffe bei der Frau Steuerärztin gestern frockheiser nach Hause gekommen.“

### Einwand.

„Haben Sie schon gelesen, der Magistrat von Rudolstadt will künftig auch die Katzen besteuern?“  
„Das ist nichts Neues, wir in Berlin haben doch lange die — Miezsteuer.“

### Vom Kasernenhof.

Unteroffizier (zum Soldaten, der aus dem Sattel fliegt): „Aber Meier, seien Sie doch nicht so vorzeitig. Warten Sie doch, bis ich abtügen kommandire.“

### Nach Wunsch.

Hausfrau: „Mein Gott, acht Tage sind Sie da und ich finde schon den zweiten Soldaten in der Küche!“  
Köchin: „Ja, Sie haben doch amonciert: ein flottes Mädchen gesucht.“

### Prompte Auskunft.

Fritzchen ist seiner französischen Gouvernante entlaufen. Ein Bekannter findet ihn vor einem Schutzmann stehend, der eben im Begriff ist, die Personalien des verirrten kleinen Mannes festzustellen. „Wie heißt denn Dein Vater?“ fragt der Beamte.

Fritzchen (heulend): „Ton père!“

### Eine Musikfreundin.

„Wie, hier im Konzertsaal sitzen Sie mit dem Strickstrumpf?“  
„Oh, warum nicht, das Konzert fördert mich nicht.“

### Zustimmung.

„... Oh, das Wasser ist neuerdings ein mächtiger Faktor in der Heilkunde geworden.“

„Ja wohl! Ja wohl, ich hab' nur ein einziges Mal welches getrunken und war — kurirt.“

### Viel verlangt.

Herr (der einem Bettler ein Paar Stiefel geschenkt): „Nun, was wollen Sie noch?“

Bettler: „Geben Sie mir doch noch 10 Pfennige zu Wische.“

### Zronie.

Die n i t m ä d c h e n (welches 3 Mark Trinkgeld bekommen): „Das nennt man nun Empfangs-Abend!“

### Bedeutende Preis-Ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers. Als besonders billig empfehle ich:

- Kaffeegedecke,
- Tischgedecke,
- Bettdecken,
- Steppdecken,
- Schlafdecken,
- Reisedecken,
- Badewäsche,
- Kinderkleidchen
- u. Schürzen,
- Bettfedern
- u. Daunen,
- Getreidesäcke.

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwiklinski, Bräckenstr. 9. Special-Geschäft der Leinen-, Wäsche-, Ausstattungs- u. Betten-Branche.

### Grosses internationales Radwettfahren

in Bromberg am Sonntag, den 27. Juli 1902 auf der Rennbahn an der Danziger Chaussee.

- I. Gröfnungsfahren, 2000 Mtr.
- II. Niederrad-Hauptfahren, 3000 Mtr.
- III. Tandem-Hauptfahren, 3000 Mtr.
- IV. Tandem-Vorgabefahren, 2000 Mtr.
- V. Dauerfahren mit Motor- u. anderen Schrittmachern, 30 Kilom.
- VI. Trostfahren, 2000 Mtr.

### Gr. Militär-Concert

der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 53.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei den Herren: Steinbrück & Maladinsky, Bahnhofstr. 97, Max Krause, Theaterplatz, W. Heyn, Bahnhofstr. 17, Erich Krahn, Kaiserstr. 11, Kowalkowski, Danziger Strasse 47, Müller, Friedrichsquelle Bärenstr. 2, M. Weiss, Schleusenau. Trib. 1,25 M., Res. Pl. 0,90 M., Sattelpf. 0,60 M., I. Pl. 0,50 M. An der Kasse: Trib. 1,50 M., Res. Pl. 1,00 M., Sattelpf. 0,75 M., 1. Pl. 60 Pf., 2. Pl. 40 Pf., Stehplatz 20 Pf., Mil. ohne Charge 15 Pf. Kassenöffnung 2 Uhr, Beginn des Concerts 3 Uhr, Beginn des Wettfahrens 3 1/2 Uhr.

### Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt

Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma Heinrich Mack, Ulm a. D.

### THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.

(FINANZ- & HANDELSBANK)  
Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.  
28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E. C.  
Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.

AN- und VERKAUF von Werthpapieren an der LONDONER Börse. BELEIHUNG von sämtlichen an Londoner und Berliner Börsen kursierenden Werthpapieren bis 95 pCt. des Kurswertes. Lombardzinstuss von 4 pCt. angeht. Kontokorrentöffnung, Wechsel-discontirung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

## A. Pfrenger Bromberg

Danzigerstrasse 2

Telephon 595

täglich frische und feinste

Confituren, Chocoladen, Marzipan  
Thee, Cacao, Cakes  
Bonbonnières, Knallbonbons  
etc. etc.

**Bestrafter Zorn.**

Herr Meier beobachtet nun seine Frau schon seit einer halben Stunde, wie sie vor dem Haufe mit ein Paar Freundinnen schwätzt. Endlich übermannt ihn der Zorn so, daß er ein Glas Wasser auf sie hinuntergießt. Gleich darauf packt ihn aber die Reue und er fürchtet Schreck und Angst, sie jeden Moment wuthschäumend zur Thüre hereinstürmen zu sehen. Aber es vergeht fast eine halbe Stunde, bis sie endlich kommt — vergnügt — glückstrahlend. „Denk Dir nur, Männchen,“ sagte sie, „da hat mir vorher Jemand durch Wasseranschlüssen meinen alten Hut verdorben — ich habe mir natürlich gleich einen neuen kaufen müssen! Nur dreißig Mark — was, reizend?“

**Anders genommen.**

Heiratsagent: „Hier ist die Wittve Lehmann — mittelgroß, würde die Ihnen passen?“

Heiratslustiger: „Wenn die Mittel groß sind, selbstverständlich!“

**Wirksame Mithilfe.**

Polizeirath (zu dem Verleger eines Witzblattes, der um die Hand seiner Tochter anhält): „Ihr Antrag ist mir sehr ehrenvoll, doch kann ich Ihnen nicht verhehlen, daß meine Tochter ohne jedes Vermögen ist.“

Verleger: „O, das hat durchaus nichts zu sagen! Ich würde Sie nur bitten, meine Blätter von Zeit zu Zeit konfiszieren zu lassen — für unsere Zukunft wäre dann glänzend gesorgt.“

**Kindermund.**

Mama (nachdem sie den kleinen Oskar gegährt): „Weißt Du nicht, daß der große Salomon gesagt hat: Wer sein Kind lieb hat, der züchtigt es.“

Der kleine Oskar: „Wie er ein kleiner Junge war, wird er das wohl nicht gesagt haben.“

**Ein schlauer Junge.**

Bei der Verlesung in der Schule war Fritzchen der Letzte geworden. Da aber an diesem Tage gerade Geburtstag seines Vaters war, so wollte man es diesem schonend beibringen. Man wurde einig, daß es Fritzchen seinem Papa selbst sagen sollte. Nachdem nun alle Familienangehörigen dem Familienhaupte gratuliert hatten, kam zum Schluß als Jüngster auch unser Fritzchen heran, welcher sich seiner Aufgabe folgendermaßen entledigte: „Vater, guter Papa, zu Deinem heutigen Wiegenfeste bringe ich Dir als „Allerliebster“ die herzlichsten Glückwünsche dar.“

**Gerechte Entrüstung.**

„Diese Bummel in unserem Verein ist kaum zu glauben. Jetzt zahle ich schon seit drei Monaten keinen Beitrag, meinen Sie, ich werde gemahnt?“

**In Afrika.**

Kannibale: „Sie können stolz sein, von mir verspeist zu werden!“

Weißer: „Wie so?“

Kannibale: „Nun, meinen Magen hat noch nie der Fuß eines Europäers betreten!“

**Stimmt.**

Mutter: „Das könnte mir gefallen. Du breinst Dir wohl gar das Haar und schminst Dir das Gesicht?“

Tochter: „Ja, Mamaschen, umgekehrt kann ich's doch nicht machen.“

**Vom Kasernenhof.**

Korporal: „Was sind Sie?“

Rekrut: „Bauchredner.“

Korporal: „Haben Sie diese Kunst geerbt?“

Rekrut: „Nein, bloß den Bauch.“

# Juwelier Albert Schroeter,

**Bromberg,**

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

**Kosmos**  
Special-Haus für  
Amateur-Photographie  
BROMBERG,  
Bahnhofstr. 86.  
Erste specielle Bezugsquelle  
photogr. Apparate  
u. Bedarfs-Artikel.

**Hermann Sawade**  
Färberei  
und chemische Wasch-Anstalt  
Gardinen-Appretur-Anstalt  
Gegründet 1838.  
Specialität: Reinigung von grauen Offiziersmänteln.  
Anerkannt vorzügl. Leistungen bei billigsten Preisen.



Telegr.-Adr.:  
**Sawade, Züllichau.**  
Fernsprecher No. 17.

Prämiirt auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.

# Underberg - Boonekamp

Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

## H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hofflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein.  
Gegründet 1846. FABRIK-MARKE. Gegründet 1846.

**Anerkannt bester Bitterlikör!**

Aromatisch wohl-schmeckend ein ebenso angenehmes wie wohlthuendes Getränk. Auf der Reise im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortreffliche Limonade.

Unentbehrlich für jede Familie!

Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

### Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.58 abends. — 10.36 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Bastowitz.  
6.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.18 nachm. — 7.02 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.  
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.52 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Fordon.  
6.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 9.39 abends. — 10.5 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Binarshewo.  
6.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.30 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.  
Aus Bromberg: 6.20 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.14 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.28 abends. — 11.32 nachts.

Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.35 abends. — 11.18 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Bastowitz, Dirschau Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.  
Aus Bromberg: 6.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.02 abends.

Ankunft in Bastowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.49 abends.

Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.

Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.43 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.  
Aus Bromberg: 5.45 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.28 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.08 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.20 abends. — 9.00 abends. Durchgangszug. — 11.42 nachts.

Richtung nach Binarshewo, Schubin bezw. Znin.  
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Binarshewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.  
Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg

◀ Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.21. Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzeiger eifern eifernet

**Den Nagel auf den Kopf**



treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte

**Liebig's Backpulver**  
„mit dem Backerjungens, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden.“  
Überall käuflich.  
Meine & Liebig, Hannover.  
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

**Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.**

Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich **sämmtliche optische Waaren und Artikel zur Krankenpflege** **10% unter Preis.**  
**Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft,**  
Friedrichstraße Nr. 54. (204)



**Wer bauen will**  
Wer seine Papp- oder Metall-Dächer dauernd dicht haben und **viel Geld sparen** will, verlange Cataloge nebst Auskunft, Attesten etc. (gratis).  
**Dachpix-Gesellschaft**  
**Klemann & Co.**  
BERLIN S. 42.  
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.  
Langjährige Garantien.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

## SEELIG-THÉE

**RUDOLPH SEELIG & CO**  
DRESDEN-ALLENSTEIN  
25-30 Pragerstrasse, 25-30

Preis 40 Pf. pr. Stück

## Seifings Seife

Auch kurzweg genannt: **Eulen-Seife.**  
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

# JLSE

## Brikets

DER JLSE, BERGBAU-AGT-GES. GRUBE JLSE.

**Schlep's Hotel**  
speziell für  
**Geschäftsreisende**  
einzig allein billigstes  
am Bahnhof.

**Posener Kinderharfe**  
Gesangbuch  
für Kindergottesdienste  
in der Provinz Posen,  
herausgegeben von Lic. A. Saran,  
Superintendent in Bromberg.  
3. Auflage. — Broschüre 20 Pfg.,  
gebunden 30 Pfg.  
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf  
feinem Schreibpapier gedruckt.  
Zu beziehen nur von dem Verlage:  
Gruenauer'sche Buchdruckerei  
Otto Gruenwald  
in Bromberg.

**PATENTE etc.**  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

**Nidel-Remontoir-Caschenuhr**  
gutes 30 tägiges Werk,  
Emaillierblech, garantierte  
genau reguliert, dabei hierfür  
reelle 2 jährige schriftliche  
Garantie 5.00 Mk. Die vielfach zu  
sehr theuren Nideln unter den vorzugs-  
beisten Namen angebotene  
**Nidel-Anker-Remontoir-Caschenuhr**  
mit Gehend, nur 2.75 Mk., dieselbe verguldet  
(Goldlinie) 2.80 Mk., die meisten Zeitde-  
uhren mit nachst. Leuchendem Ziffer-  
blatt, Nidel 8.25 Mk., Goldlinie 8.30 Mk.  
dazu passende Ketten, Nidel oder ver-  
guldet (Goldlinie) 2. Mk. 0.50 und nach  
billiger Umtausch gegen Nadeluhren  
oder Remontoir des Betrages. **Plattner**  
Preisliste aller Art Uhren u. Ketten  
gratis u. franco.  
**Julius Busse**, Uhren und  
Ketten engros,  
Berlin C 19, Grünstraße 8.  
Wirklich billige und anerkannt  
volle Bezugsquelle für  
**Wiederverkäufer und  
Uhrmacher**  
in Uhren, Ketten, Feinwerkzeugen aller Art.

**Putze nur mit Globus Putz-Extract**

**Barbiosen** sowie allen, welche an  
**Haarausfall** leiden, empfehle als  
absolut un-  
schädlich  
mir aus-  
wärtigen  
schätzlicher  
Grundlage  
hergestelltes  
cosmetisches  
Haar-  
Präparat.  
Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn  
noch Haarwurzeln vorhanden.  
Zuverlässig. Förderer des „Bart-  
wuchses“ für Schnurrbart u. Vollbart.  
Sein Bartwuchsförderer,  
sodern dieselbe bewährte Haarwuchsför-  
derung des Betrages bei Nichterfolg  
Angabe des Alters erwünscht.  
Biele Dankschreiben. H. a. Schreiber  
Herr G. B. aus Schwabmünchen, an folgendem  
Haarausfall, so daß ich beinahe eine voll-  
ständige Glatze hatte. Seit zweimonatlicher  
Verbrauch Ihres Präparats habe ich mein  
Haar vollständig stark wieder. Spreche  
aus diesem Grunde meinen besten Dank aus  
zu bezeugen in Zeilen & Wort. — von  
H. Schummann, Frankfurt a. M.

Gegründet 1858.  
  
**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefertigt Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**Reform-Kakao**  
nach neuem Verfahren her-  
gestellt, ist anerkannt der  
wohlschmeckendste  
aller Kakaosorten, und wird  
von Jedem gerne getrunken.  
Proben kostenlos  
auch an Private, mit Angabe  
nächster Verkaufsstelle.  
Reform-Kakao-Fabrik  
Wilhelm Herksen  
Geestemünde.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:  
**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.  
Sommerausgabe.  
Enthält:  
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,  
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-  
und Kleinbahnstrecken.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.  
**Preis nur 10 Pfennig.**  
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-  
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

**10 Millionen Mark baar**  
betragen die Gesamtgewinne der staatlich garantierten  
**Großen Geld-Lotterie.**  
Hauptgewinne:  
Mark 500 000, 300 000, 200 000, 100 000, 80 000,  
70 000, 60 000 u. s. w.  
Jedes zweite Loos gewinnt.  
**Erste Ziehung am 21., 22. und 23. Juli 1902.**  
Originalloose incl. Deutscher Reichsstempelsteuer  
für Mark 3.00, 6.00, 12.00 und 24.00.  
Prospecte, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versende auf  
Wunsch im Voraus gratis.  
**August Ahlers, Braunschweig.**

**Ernte-Pläne**  
mit Schleifen u. Messingösen  
das Stück  
**von 3 Mk. an.**  
**Leo Brückmann.**  
Abtheilung für Sack- u. Pläne-  
Fabrikation.

**Prakt. Zahnarzt**  
**S. Lewandowski**  
ord.  
BROMBERG, Friedrichstr. 46, I.

**Grösstes Kinderwagen-Versandhaus**  
  
  
Kinderstühle,  
Kinderbettstellen,  
Kinderbadewannen  
Hausapotheken,  
Schlüsselschränke,  
Fliegenschränke,  
Eisschränke  
sortirte Grössen mit und ohne  
Butterkühler,  
Küchenschränke  
mit Einrichtung.  
Waschmaschinen u. Wäschemangeln.  
Nähmaschinen  
von 55 Mk. an.  
Fahrräder  
von 90 Mk. an.  
Spezialität:  
Compl. Ausstattungen für Küchen  
in jeder Preislage.  
**Franz Kreski, Bromberg.**

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**

Bromberg-Grone a. Drahe u. zurück.				Koselig-Gondes-Maximilianowo und zurück.			
8:10	2:30	8:20	Ab Bromberg	An	7:40	12:30	6:30
8:30	2:50	8:40	Ab Dplawitz	An	7:21	12:11	6:11
8:39	2:59	8:49	Ab Nihilthal	An	7:12	12:02	6:02
8:54	3:14	9:04	Ab Warthaschau	An	6:55	11:45	5:45
8:57	3:17	9:07	Ab Warthaschau	An	6:55	11:45	5:45
9:06	3:26	9:16	Ab Wielno	An	6:45	11:35	5:35
9:15	3:35	9:25	Ab Goscieradz	An	6:36	11:26	5:26
9:21	3:41	9:31	Ab Wolke-Grube	An	6:30	11:20	5:20
9:26	3:46	9:36	Ab Stolpa	An	6:24	11:14	5:14
9:30	3:50	9:40	Ab Ostola	An	6:21	11:11	5:11
9:40	4:00	9:50	An Grone a. B.	Ab	6:10	11:00	5:00

Auf dieser Strecke verkehren nur Bedarfs-Güterzüge, und zwar bis auf Weiteres nur Mittwochs.

Grone-Katel und zurück.				Bromberg-Wierzbunin und zurück.			
5:20	Ab Grone a. B.	An	7:00	10:48	Ab Bromberg	An	8:00
6:04	Ab Stolpa	An	6:37	11:09	Ab Dplawitz	An	7:41
6:11	Ab Stolpa	An	6:47	11:21	Ab Nihilthal	An	7:52
6:30	Ab Wolke-Grube	An	6:40	11:40	Ab Warthaschau	An	7:16
6:39	Ab Goscieradz	An	6:38	11:45	Ab Warthaschau	An	7:16
6:34	Ab Nihilthal	An	6:15	11:59	Ab Nihilthal	An	7:00
6:40	Ab Maximilianowo I	An	6:15	12:07	Ab Maximilianowo	An	6:52
6:43	Ab Maximilianowo II	An	6:01	12:19	Ab Maximilianowo	An	6:40
7:03	Ab Hohenfelde	An	5:50	12:40	Ab Kasprowo	An	6:28
7:15	Ab Trzementowo	An	5:36	12:33	Ab Kasprowo	An	6:25
7:25	An Kasprowo	Ab	5:25	12:49	Ab Trzementowo	An	6:15
7:31	Ab Kasprowo	An	5:18	1:15	Ab Szipowo	An	5:50
7:38	Ab Goscieradz	An	5:12	1:24	Ab Hohenfelde	An	5:41
7:46	Ab Trzejcin	An	5:04	1:28	Ab Nihilthal	An	5:35
7:54	Ab Nihilthal	An	4:55	1:30	Ab Nihilthal	An	5:30
8:04	Ab Goscieradz	An	4:44	1:35	Ab Nihilthal	An	5:25
8:15	Ab Stolpa	An	4:34	1:40	Ab Nihilthal	An	5:20
8:25	Ab Nihilthal	An	4:25	1:48	Ab Nihilthal	An	5:15
8:36	Ab Nihilthal	An	4:15	1:57	Ab Nihilthal	An	5:10
8:44	Ab Trzejcin	An	4:08	2:09	Ab Nihilthal	An	5:05
8:56	An Nihilthal	Ab	3:52	2:14	Ab Nihilthal	An	5:00
				2:18	Ab Nihilthal	An	4:55
				2:22	Ab Nihilthal	An	4:50
				2:27	Ab Nihilthal	An	4:45
				2:45	Ab Nihilthal	An	4:40

**Stadtbahn Briesen Westpr.**  
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

3. Zug								2. Zug											
1	3	5	7	9	11	13	15	17	Stationen	2	4	6	8	10	12	14	16	18	
3:37	7:07	7:56	10:01	11:23	2:47	4:04	7:57	9:07	ab Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:39	10:42	12:03	3:30	4:46	8:38	9:48
3:12	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	8:07	9:17	an Hauptbhf.	ab	4:10	7:37	8:29	10:32	11:53	3:18	4:35	8:28	9:38

Anschlüsse  
4:02 — 8:21 10:26 — — 4:29 — 9:32 nach Thorn von 2:04 7:22 — — 11:47 3:13 — 8:22 —  
— 7:32 — — 11:47 3:13 — 8:22 2:04 „Sabolnowo“ 4:02 — 8:21 10:26 — — 4:29 — 9:32  
Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den  
Minutenzeilen unterstrichen

An den Unrechten gekommen.  
Fremder: „Parbon, mein Herr  
können Sie mir wohl sagen, wo ich  
die allgemeine Kreditanstalt finde, ich  
habe sie schon eine Stunde vergebens  
gesucht.“  
Student: „Herr, ich suche sie  
schon Jahre lang vergebens.“

**Berufsmäßige Auffassung.**  
A.: „Ich habe eine ganze Weile  
vor Deiner Wohnung gepfeiffen, um  
Dich nach der Meise abzuholen.  
Warum kamst Du denn nicht?“  
B. (Schauspieler): „Wenn man  
einen Witten abholen will, darf man  
nicht pfeifen. In Zukunft muß ich  
dringend bitten, zu klatschen. Daran  
bin ich gewöhnt.“

**Mißverständnis.**  
Gendarmerie: „Haben Sie Papiere?“  
Strolch: „Nein, Herr Wacht-  
meister, bloß acht Pfennige in Baar!“

**Zwingender Beweis.**  
Reiche Erbin: „Was sagen  
Sie? Sie beten mich an? Haha!  
Wer's glaubt!“  
Baron von Habenicht's:  
„Gründigste können mir schon glauben!  
Noch lehrt beten!“

**Prinz und Tapezier.**  
Die „Freiburger Zeitung“ berichtet:  
Prinz Friedrich von Meiningen, der  
Kommandeur des Freiburger Artillerie-  
Regiments, soll kürzlich am Schalter  
einer staatlichen Stelle das folgende  
ergötzliche kleine Erlebnis gehabt haben:  
Es war nöthig, Namen und Stand  
anzugeben, und der jedenfalls jugend-  
liche Schalterbeamte interpellirte den  
Prinzen (der Civil trug): „Wie heißen  
Sie?“ — „Friedrich, Prinz von  
Meiningen,“ war die Antwort. —  
„Was sind Sie?“ — „Offizier!“  
antwortete der Prinz und las dann  
auf dem ausgehändigten Schriftstück  
zu seinem und seiner Gemahlin großen  
Bergnügen: Friedrich Prinz aus  
Meiningen, Tapezier. — „Was man  
in Freiburg nicht Alles werden kann!“  
soll der Prinz gesagt haben, als er das  
interessante Dokument vergnügt in die  
Seitentasche schob.

**Im Tanzsaal.**  
Herr: „Mein Name ist Bär!“  
Fräulein: „Hab's schon beim  
Tanzan gemerkt!“

**Auch eine Legitimation.**  
Herr Meyer fragt auf der Reise in  
K. nach postlagernden Briefen. „Ja  
wohl!“ sagt der Postbeamte, „da ist  
ein eingeschriebener Brief für Sie,  
Sie müssen sich aber legitimiren.“  
Herr Meyer sucht in allen Taschen  
nach einer Legitimation, findet keine,  
zeigt aber schließlich dem Postbeamten  
seine Photographie. „Ja wohl, das  
sind Sie!“ sagt dieser und händigt  
den Brief aus.

**Kalter Strahl.**  
Alter Geck: „Ach, mein Fräu-  
lein, Tag und Nacht denke ich nur an  
Ihre leuchtenden Augen.“  
Dame: „Wie sonderbar ist es,  
daß die Gedanken zweier Menschen  
oft so nahe beieinander stehen, ich  
muß immer an Ihre leuchtende Nase  
denken.“

**Oh weh!**  
Verehrter der Tochter des  
Fauces (zur Hofe, die ein Kleid her-  
richtet): „Aha, dieses Kleid schicken  
Sie wohl für die morgige Verlobung  
zu?“ — Ja, das trägt das Fräu-  
lein stets, wenn sie sich verlobt.“

**Auch eine Submission.**  
Die Erträgnisse unseres Papierkorbes  
sind vom 1. Januar ab auf ein weiteres  
Jahr an einen soliden Schlächtermeister  
oder Wursthändler zu vergeben.  
Offerten an die Zeitschrift „Moderne  
Lyrik.“

# Ganz besonders günstige Gelegenheit!

## Im Monat Juli

# Ausnahme-Preise

für  
**Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Divandeecken, Läuferstoffe,  
 Portièren, Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken, Plaids etc. etc.**

➔ Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt. ➔

## Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.

**Der Grund.**  
 Junger Chemann: „Das Essen schmeckt mir aber ganz und gar nicht!“  
 Frau: „Da hast Du's, habe ich Dir nicht gleich in der Buchhandlung gesagt, Du solltest das bessere Kochbuch nehmen?“

**Trost.**  
 Dame: „Die Rötthe der Nase des betreffenden Herrn fällt weniger auf, aber die Warze auf der Spitze!“  
 Heirathsvermittler (achselzuckend): „Ja, Fräulein, keine Rose ohne Dornen!“

**Dann geht's allerdings nicht.**  
 Doktor: „Ich möchte Ihnen rathen, jeden Morgen vor dem Frühstück einen Spaziergang zu machen.“  
 Patient: „Ja, Herr Doktor, das ist ganz schön, aber ich stehe ja immer erst nach dem Frühstück auf.“

**Entrüstung.**  
 Hausfrau (in die Küche kommend, in welcher der Maler beschäftigt ist): „Mann, was soll denn das heißen, Sie sollen doch die Wände streichen und nicht die Backen meiner Köchin!“

**Einwand.**  
 Arzt: „Sie predigen doch oft Morallehren, denen Sie selbst nicht folgen!“

Pfarrer: „Nehmen Sie denn Alles selber ein, was Sie Ihren Patienten verordnen?“

**Ein gut erzogener Chemann.**  
 Frau W.: „Sag, Mann, was bedeutet das? der durchschnittliche Personenstand einer amerikanischen Familie ist 5,04? Erkläre mir's an unserer Familie.“

Herr W.: „Um ... die 5 bist Du natürlich, und da wir vier Kinder haben, ist auch die 4 erklärt.“

Frau W.: „Nun, und Du?“  
 Herr W.: „Ich bin die „0“!“

Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten **Theod. Konechny** in Säckingen (Baden) bei.

**Peters Sommertheater.**  
 Täglich:  
**Opern- od. Operetten-  
 Vorstellungen**  
 mit abwechselndem Programm.  
 Schönster Park u. Concertgarten.  
 A. Knabe.



**Eisschränke**  
 in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.  
**Eismaschinen**  
**Gartenmöbel**  
**Rollschutzwände**



**Petroleumkocher**  
 1, 2, 3 und 4 flammig.  
 Petroleum- u. Spirituskocher  
 neue verbesserte Systeme.  
**Spirituskocher**  
**Plättmaschine „Dally“**



**Gaskocher „Prometheus“**  
 ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.



**Triumphstühle**  
**Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.**

**A. Hensel, Bromberg**  
 Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**  
 Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
**Magazin für Haus- und Küchengeräthe**  
**Spielwaren**  
**jetzt Kasernenstr. 2.**

**Gegenstände für Brandmalerei,**  
**Kerbschnitt und Malerei**  
 in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
 Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

**Bromberg, Bahnhofs-Hôtel, A. Wegner.**  
 Empfehle mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Hôtel. 2 Minuten vom Bahnhof und direkt an der elektrischen Strassenbahn. Bade-einrichtung im Hause. Zimmer 1,75 Mark, bei längerem Aufenthalt billiger.  
 Hochachtungsvoll  
 I. V.: **C. Bartel,**  
 früher Pr. Stargard, Central-Hôtel.

Wohne jetzt  
**Danzigerstrasse 15,**  
 parterre,  
 vis-à-vis Civil-Casino,  
 und bin wie bisher von 9-12  
 und 2-6 Uhr  
 für Zahnleidende zu sprechen.  
**Jeanette Palm.**



**„Elysium“**  
 patentamtlich geschützt  
 ein neuer unerreicht praktischer, eleganter Vogelkäfig. Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer, 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11.-  
**Gustav Voss, Hoflieferant.**  
 Vogelkäfig- & Aquarienfabrik.  
 Köln a. Rh.

# Max Lipowski, Bromberg

Telephon 572. • • Theaterplatz 3.

**Herren- u. Knaben-Confection.**

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

➔ Besonders preiswerth, um damit zu räumen: ➔

**Waschanzüge, Waschblousen,**

**Lawn-tennis-Anzüge,**

**Livrée-Wasch-Anzüge,**

**Sommer-Stoff-Anzüge,**

**Sommer-Joppen,**

**Sommer-Mäntel und Paletots.**

Verkauf zu streng festen Preisen und nur gegen baar.

Eigene Zuschneiderei.



➔ So lange der Vorrath reicht!

**Waschanzüge**

für 3-14-jährige Knaben

à 1,00, 1,50, 2,00, 2,50 und 3,00 Mk.

**Herren-Stoffanzüge, Mäntel, Joppen**

**Paletots**

ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Gustav Nicht, Bromberg, Neus Hansstr. 5.**

**Weissenhöhe.**

Hôtel Bartels.

Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.

Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.

Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.

➔ Reiseuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge. ➔